

Plädoyer für einen Paradigmenwechsel bei Patienten mit orofazialen Schmerzen

Chronische Schmerzen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich stellen für die betroffenen Patienten oft ein massives Problem dar und sind oft mit großem Leidensdruck verbunden. Schon aus dieser Beschreibung ergibt sich, dass sehr häufig neben der Schmerzkomponente eine psychosoziale Ebene das Geschehen mitbestimmt.

Eine Diagnostik aus klassisch-zahnmedizinischer Sicht greift aber oft zu kurz, dasselbe gilt entsprechend für die Therapie. Zum üblichen Repertoire zählen die klinische Funktionsdiagnostik, nicht selten ergänzt um instrumentelle Verfahren. Auf therapeutischer Seite werden medikamentöse Verfahren, Schienentherapie, aber nicht selten auch irreversible okklusale Maßnahmen eingesetzt.

Mit Blick auf das eigentliche Problem der Patienten vermitteln diese Schritte zwar die Intention des Behandlers, dem Patienten zu helfen. Dennoch greifen diese Maßnahmen, wenn man Parallelen zur Schmerzwissenschaft (in der Allgemeinmedizin) zieht, oft nicht an der eigentlichen Problematik an.

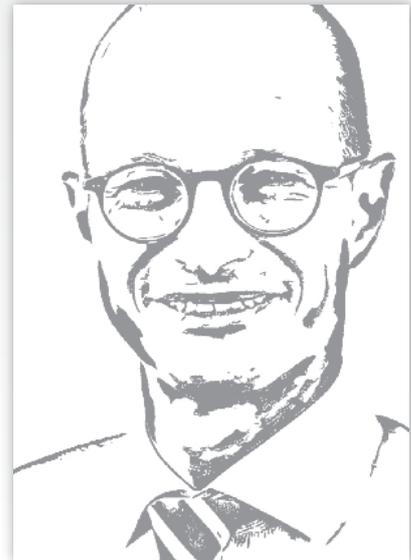
Deswegen empfehlen wir Ihnen als „Augenöffner“ und Einstieg in dieses Heft den Beitrag von Herrn Dr. Markus R. Fussnegger (Seite 371ff). Er plädiert da-



Prof. Dr. Werner Geurtsen

für, die klassische therapeutenzentrierte, instrumentalisierte und auf somatische Befunde fokussierte Herangehensweise zu ersetzen durch einen personenzentrierten und narrativen Ansatz.

Ziel muss sein, dass wir die Leiden und die Anliegen der Patienten begreifen und möglichst wenig invasiv arbeiten. Das Repertoire dazu finden sie in diesem Artikel und den Beiträgen in diesem Heft.



Prof. Dr. Guido Heydecke

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Geurtsen

Prof. Dr. Guido Heydecke

Buchneuerscheinungen

Thomas Weber

Memorix Zahnmedizin

Thieme Verlag, 2016, Buch, 4. Aufl., ISBN 978-3-13-240110-5, 632 Seiten, 79,99 Euro

„Das ganze Spektrum der Zahnmedizin kompakt dargestellt. Alles drin, was man zum Staatsexamen wissen muss.“ Elke Rehberger (Buchhändlerin, Lehmanns Media). Was tun bei anaphylaktischem Schock? Endokar-

ditisprophylaxe, wie ging das noch? Zahnbehandlung in der Schwangerschaft? Milchzahnendodontie? Veneers? Im Memorix Zahnmedizin finden Sie Antworten auf all Ihre Fragen. Es vermittelt Fakten, verrät innovative Tipps und altbewährte Tricks für den zahnärztlichen Alltag und gehört in die Hand jedes Praktikers und angehenden Zahnarztes. Kompakter und schneller geht's nicht!

Ernst Mutschler, Gerd Geisslinger, Sabine Menzel, Peter Ruth, Achim Schmidtke
Pharmakologie kompakt

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Softcover, ISBN 978-3-8047-3551-4, 665 Seiten, 28,00 Euro

Aktuell durch Berücksichtigung der neu auf den Markt gekommenen Wirkstoffe sowie neuer Studienergebnisse altbewährter Substanzen.